



Antrag auf Erteilung einer/eines

- Waffenbesitzkarte (WBK) zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen (§ 10 Abs. 1 WaffG)**
- Waffenbesitzkarte (WBK) als Sportschütze (gelb) (§ 10 Abs. 1, § 14 WaffG)**
- Waffenbesitzkarte (WBK) im Rahmen der Erbfolge (§ 20 WaffG)**
- Berechtigung zum Munitionserwerb (§ 10 Abs. 3 WaffG)**
- Munitionserwerbscheines (§ 10 Abs. 3 WaffG)**

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Angaben zur Person:

Geburtsname		Familiename (nur bei Abweichung vom Geburtsnamen)	
Vorname/n			
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Telefonnummer			

Ich besitze

- einen Jagdschein

Ausstellungsbehörde	Nummer der Erlaubnis	Ausstellungsdatum

- einen Munitionserwerbschein

Ausstellungsbehörde	Nummer der Erlaubnis	Ausstellungsdatum

- eine Waffenbesitzkarte

Ausstellungsbehörde	Nummer der Erlaubnis	Ausstellungsdatum

- keine Erlaubnis

Welche Waffe/n bzw. Munition wollen Sie erwerben?

Art der Waffe/n (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver)	Kaliber/Munition	Hersteller oder Modellbezeichnung	Herstellernummer	Datum des Erwerbs (Name und Anschrift des Verkäufers)

Zweck des Erwerbs der Schusswaffe/n bzw. Munition

ausführliche Begründung des Antrags (insbesondere zum Bedürfnis nach § 8 i. V. m. §§ 13, 14, 16, 17, 18, 19 WaffG)

Art der Aufbewahrung der Schusswaffe/n und Munition

genaue Bezeichnung des Waffentresors mit Angaben zur Sicherheitsstufe - evtl. Nachweis durch Rechnungsbeleg, Produktbeschreibung des Herstellers oder Stellungnahme der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle)

Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt?

- Ja, erfolgreich am _____ vor dem Prüfungsausschuss
(Bitte Nachweis nach § 7 WaffG beilegen)
- Sachkunde gilt als nachgewiesen bei bestandener Jägerprüfung
(Bitte Kopie des gültigen Jagdscheins als Nachweis beilegen)

Körperliche und geistige Mängel (z. B. schwere Formen von Sehschwächen, Fahruntüchtigkeit, Nachtblindheit, Lähmungen, Taubheit, Geisteskrankheiten, Anfallsleiden, Hirnverletzungen, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Alkohol-, Arzneimittel- und Drogenmissbrauch):

- Keine
- Folgende: _____

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Senden an das:

Landratsamt Bodenseekreis
Rechts- und Ordnungsamt
88041 Friedrichshafen



Belehrung über den Datenschutz bei der Bearbeitung waffen- und sprengstoffrechtlicher Verfahren

Nach Art. 6 Abs. 1 e) Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 43 Waffengesetz (WaffG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2002, zuletzt geändert durch Art. 1 Zweites Gesetzes zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften vom 30. Juni 2017 und i.V.m. § 8 Sprengstoffgesetz (SprengG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002, zuletzt geändert durch Art. 1 Fünftes Änderungsgesetz vom 11. Juni 2017, darf die zuständige öffentliche Stelle personenbezogene Daten von Personen erheben, soweit die Daten zur Prüfung der Zuverlässigkeit und der persönlichen Eignung erforderlich sind. Erforderlich können insbesondere Daten sein aus bereits abgeschlossenen oder sonst anhängigen Straf- oder Bußgeldverfahren.

Die erhobenen Daten werden für die weitere Verwendung gemäß § 4 des Gesetzes zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts und sonstiger Vorschriften an die Verordnung (EU) 2016/679 sowie gemäß § 3 Nationales-Waffenregister-Gesetz (NWRG) gespeichert.

Die für die Erteilung waffen- und sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse zuständige Stelle hat die erstmalige Erteilung einer waffen- oder sprengstoffrechtlichen Erlaubnis gemäß § 44 WaffG und gemäß § 39 a SprengG der zuständigen Meldebehörde mitzuteilen.

Einwilligung:

Ich erkläre mich einverstanden, dass die Abwicklung des Verfahrens auch per E-Mail erfolgt.

Hinweis:

Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers